

Gut gewählt

Welches Lehramt passt zu mir?

GS Als **Grundschullehrer/-in** übernehmen Sie den Großteil des Unterrichts einer Klasse in mehreren Fächern (**Klassenlehrerprinzip**) und sind für die Kinder eine wesentliche **Bezugsperson** beim Erwerb der **Grundlagen** für eine erfolgreiche Schullaufbahn.

MS Auch für **Mittelschullehrer/-innen** greift das Klassenlehrerprinzip: Sie unterstützen Ihre Klasse praxisorientiert beim Erwerb einer **grundlegenden Allgemeinbildung** und begleiten sie auf dem Weg Richtung **Berufsausbildung** und **Erwachsenwerden**.

Fös Mit **Lehramt Sonderpädagogik** sind Sie in zwei Förderschwerpunkten ausgebildet. In einer **kleinen Klasse** von meist nur 7 bis 14 Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf können Sie **individuell** unterstützen. Zudem **beraten** Sie Lehrkräfte allgemeiner Schulen.

RS Als **Realschullehrer/-in** sind Sie in verschiedenen Klassen tätig und vermitteln den Schüler/-innen i. d. R. in zwei Fächern (**Fachlehrerprinzip**) eine **breite Allgemeinbildung**. Die Mischung aus Theorie und Praxis ermöglicht den Jugendlichen unterschiedlichste Bildungswege.

Gym Das Fachlehrerprinzip gilt auch für **Gymnasiallehrer/-innen**. Sie vermitteln dabei eine **vertiefte Allgemeinbildung** sowie **wissenschaftliche Arbeitsweisen** zur Vorbereitung auf die allgemeine Hochschulreife und ein (Universitäts-)Studium.

Bers Als **Lehrkraft an beruflichen Schulen** (z. B. Berufsschule oder FOSBOS) unterrichten Sie in einer **beruflichen Fachrichtung** (z. B. Elektrotechnik) und einem **allgemeinbildenden Fach** (z. B. Englisch), um junge Menschen auf **Berufsleben** oder **Studium** vorzubereiten.

Gut informiert

Weitere Informationen

- zum Lehramtsstudium, zu Studienorten und den Schularten unter » www.km.bayern.de/zukunft-praegen
- zu den genauen Einstellungsaussichten in den einzelnen Schularten unter » www.km.bayern.de/einstellungsaussichten oder in unserem Flyer „Mein Lehramtsstudium – meine Einstellungsaussichten“



Impressum

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Ref. Öffentlichkeitsarbeit, Salvatorstraße 2, 80333 München · **Grafisches Konzept und Gestaltung:** atvertiser GmbH, München · **Fotos:** iStock.com, Shutterstock.com · **Druck:** Appel & Klinger Druck und Medien GmbH, Schneckenlohe
Stand: April 2020.



Dieses Druckerzeugnis ist aus 100 % Altpapier und mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Wegen der leichteren Lesbarkeit umfassen Bezeichnungen von Personengruppen in der Regel weibliche und männliche Personen.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



**LEHRAMT
STUDIERN!**

Zukunft prägen
– Lehrer werden

Gut für die Zukunft

Lehrer/in ist daher eigentlich mehr als nur ein Beruf. Lehrerinnen und Lehrer sind...

- Erziehungsexperten, die ihre Schülerinnen und Schüler vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter begleiten,
- Motivationstrainer, die Interesse und Begeisterung wecken,
- Talentschmiede, die wissen, wann sie fordern und wann sie fördern müssen,
- Fachspezialisten, die auch bei schwierigem Lehrstoff souverän für Orientierung sorgen.

Mindestens genauso sind Lehrerinnen und Lehrer aber auch:

- Horizonterweiterer, die aus Personen Persönlichkeiten machen,
- Zukunftsgestalter, die die Gesellschaft von morgen mitprägen,
- Kommunikationstalente, die bei Schülern und Eltern den richtigen Ton treffen.

Gute Perspektiven

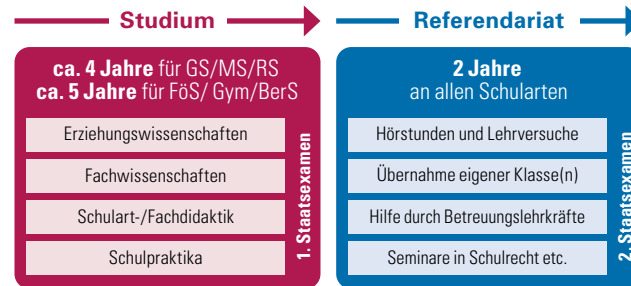
Für alle Lehrämter bestehen in den 2020er Jahren beste Einstellungsaussichten. Jetzt ist also der richtige Zeitpunkt, um Ihr Studium zu starten. Wichtig ist, dass Sie dafür die Schulart wählen, die am besten zu Ihren Vorstellungen, Ihrer Persönlichkeit und Ihren Interessen passt.

Übrigens:

In Praktika können Sie verschiedene Schularten kennenlernen – jede hat im differenzierten bayerischen Schulwesen ihr eigenes Profil und Bildungsziel. Auch nach Studienbeginn ist ein Wechsel des Lehramtsstudiengangs unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Gut vorbereitet

Auf Ihre Aufgaben als Lehrer/in werden Sie gut vorbereitet. Zuerst eignen Sie sich an der Universität die theoretischen Grundlagen an und machen in den Praktika erste pädagogische Gehversuche. Nach dem Studium liegt im sogenannten Vorbereitungsdienst (Referendariat) der Schwerpunkt ganz auf der pädagogisch-didaktischen Praxis.



Gut vereinbar

Als Lehrerin oder Lehrer haben Sie viele Freiräume: Sie entscheiden, wie Sie Ihren Unterricht gestalten, welche Schwerpunkte Sie setzen und was Ihnen für Ihre Schülerinnen und Schüler besonders wichtig ist.

Nach Unterrichtschluss liegt es bei Ihnen, ob Sie sich gleich an Ihren Schreibtisch setzen – oder ob Sie erst am Abend den Unterricht für den nächsten Tag bzw. andere abwechslungsreiche Projekte für die Schule vorbereiten. Diese flexible Zeiteinteilung schätzen viele Lehrkräfte sehr.

Videos: Lehrerberuf im Portrait



Lehramtsabsolventinnen und -absolventen verschiedener Schularten stellen sich vor und freuen sich auf den bevorstehenden Einsatz in der Schule.

Gut versorgt

Sie bekommen für Ihren Einsatz viel zurück:

- Bayerische Lehrerinnen und Lehrer sind in aller Regel auf Lebenszeit verbeamtet,
- im Vergleich mit ihren Kollegen in anderen Bundesländern werden sie überdurchschnittlich gut bezahlt,
- außerdem übernimmt der bayerische Staat viele Zusatzleistungen.
- So bleibt jeden Monat netto mehr auf dem Gehaltszettel als bei einem Arbeitnehmer.

Zugegeben: Es gibt Berufe, in denen man noch mehr verdienen kann. Um etwas Verdienstvolles für die Zukunft unseres Landes zu leisten, ist der Beruf aber goldrichtig. Und zu 100 % krisensicher ist er auch.

Übrigens:

Der Staat ist ein sehr familienfreundlicher Arbeitgeber – sowohl was Beurlaubungs- als auch Teilzeitmöglichkeiten angeht.

